	Checkliste zum Heimeinzug	2.4.5
	Information	

Sehr geehrte/r Frau/ Herr.....

vor einem Heimeinzug müssen einige, wichtige Dinge geklärt werden. Die folgende Checkliste enthält wichtige Punkte, die zu beachten und/ oder zu erledigen sind. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung

1. Beantragung von Leistungen Ihrer Pflegekasse

- Antrag auf Leistungen zur vollstationären Pflege oder Kurzzeitpflege stellen
- Wenn noch nicht erfolgt, ist auch ein Antrag bei der Pflegekassen auf Einstufung in ein Pflegegrad, oder ggfs. Höherstufung zu stellen

2. Finanzierung

- Reichen Einkommen und Ersparnisse zur Deckung der Heimkosten aus? Sollten eigene Mittel nicht ausreichen, ist es erforderlich einen Antrag auf Sozialhilfe beim zuständigen Sozialamt zu stellen

3. Notwendige Unterlagen


- Unterzeichneter Aufnahmeantrag
- Ärztliche Bescheinigung „Frei von ansteckenden Krankheiten“
- Gültiger Personalausweis
- Betreuerausweis in Kopie
- Beschlüsse des Amtsgerichts (Unterbringung, Fixierung, usw.) in Kopie
- Vorsorgevollmacht, Generalvollmacht, Patientenverfügung, in Kopie
- Begutachtungsbescheid (Einstufung in einen Pflegegrad) der Pflegekasse
- Krankenversicherungskarte mit eingetragener neuer Adresse
- Zuzahlungsbefreiungsausweis
- Ggf. Antrag auf Befreiung von Zuzahlung bei der Krankenkasse stellen
- Schwerbehindertenausweis in Kopie
- Ggf. Bankeinzug zur Deckung der Heimkosten
- Antrag auf Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren bei der GEZ in Köln stellen
- Bescheinigung der Ummeldung beim Einwohnermeldeamt in Kopie

Alle medizinische Ausweise wie z.B.:

- Allergiepass
- Blutdruckpass
- Blutgerinnungspass
- Defibrillatorpass
- Diabetikerpass
- Herzschrittmacherpass
- Impfpass

Den Heimvertrag erstellen wir nach Eingang aller erforderlichen Dokumente.

Stand 14.12.2018		Seite 1 von 3	
Erstellt:	QZ	am: 13.05.11	Version: 2
Freigabe:	GF	am:	Gültig ab: 01.10.12

	Checkliste zum Heimeinzug	2.4.5
	Information	

Für den Heimeinzug

- Abklären, ob Ihr Hausarzt die Versorgung übernimmt
- Diagnosen oder aktuelle Arztbriefe
- Gibt es eine Verordnung für eine Diät?
- Gibt es eine Verordnung für Sondenkost?
- Ist ein Facharzt erforderlich (z.B. Neurologe, Zahnarzt, Hautarzt, Augenarzt, usw.)? Sind Hausbesuche möglich?
- Aktueller Medikamentenplan mit Unterschrift des Hausarztes
- bei Kurzzeitpflege sind ausreichende Mengen von Medikamenten in Originalverpackung mitzubringen
- Bei Kurzzeitpflege bitte ausreichend Inkontinenzmaterial mitbringen
- Wird Fußpflege und Frisör im Haus gewünscht?
- Mitbringen von persönlichen, gewünschten Pflegeutensilien
- Kennzeichnung von Brillen, Schuhen, Zahnersatz, Hörgeräten
- Bitte nur VDE und CE geprüfte Elektrogeräte mitbringen
- Abklären welche Möbel und Einrichtungsgegenstände mitgebracht werden können

Wäscheversorgung:

Bettwäsche und Handtücher werden von uns gestellt und gewaschen (Wechsel bei Bedarf).

Pflege von privaten Anziehsachen muss von Angehörigen organisiert werden. Wenn Wäschepflege nicht von Angehörigen übernehmen werden kann, bitte im Büro melden (06442 93 848 0, 08:30-13:00 Uhr, Fr. Di Micco), eine alternative Lösung wird angeboten (wird in Rechnung gestellt).

Hilfsmittel:


Nehmen Sie Ihre Hilfsmittel, soweit möglich, in die Pflegeeinrichtung mit (bitte, gekennzeichnet).

- Rollator
- Elektromobil
- Gehstöcke/ Krücken
- Gehhilfen/Rollator,
- Rollstuhl
- Schienen, orthopädische Korsetten, orthopädische Schuhe
- Antidekubitusmatratze/Wechseldruckmatratze
- Sauerstoffgerät
- Stomaversorgung (auch vorhandene Stomaprodukte)
- Hörgerät, Brille usw.

Vorsorglich möchten wir noch einige Fragen mit Ihnen klären:

- Notarzt/ Hausarzt verordnet Medikamente außerhalb der Öffnungszeiten der Lieferapotheke, Besorgung erfolgt:
- Privat
- Durch Minicar

Stand 14.12.2018		Seite 2 von 3	
Erstellt:	QZ	am: 13.05.11	Version: 2
Freigabe:	GF	am:	Gültig ab: 01.10.12

	Checkliste zum Heimeinzug	2.4.5
	Information	

Am Wochenende wird Medizinische Versorgung durch ärztlicher Bereitschaftsdienst und eine Notapotheke gewährleistet. Rezepte müssen dann evtl. von Angehörigen abgeholt und Medikamente zu uns gebracht werden. Wenn Angehörige verhindert sind, können wir ein Fahrdienst organisieren (Minicar), wird dann in Rechnung gestellt.

- Gibt es ärztliche Verordnungen von Therapien, z.B. Krankengymnastik?
- Wer tätigt Einkäufe für Bewohner?
- Gibt es eine Regelung oder Wünsche zur Bestattung, ggf. Bestattungsvorsorge? Bitte informieren Sie uns darüber.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wichtige Ansprechpartner:

Seniorenzentrum Falkeneck GmbH
 Hecksbergstraße 29
 35619 Braunfels
info@seniorenzentrum-falkeneck.de

Geschäftsführerin Frau Theil-Jäger: 06442-93848 0
k.theil-jaeger@seniorenzentrum-falkeneck.de

Personalabteilung Frau Di Micco: 06442-93848 199 (08:00-13:00 Uhr)
s.dimicco@seniorenzentrum-falkeneck.de

Pflegedienstleitung Frau Keller: 06442-93848 132
d.keller@seniorenzentrum-falkeneck.de
 oder stellv. Frau Fischer: 06442-93848 177
n.fischer@seniorenzentrum-falkeneck.de

Wäsche-und Inkontinenzbeauftragte Fr. Kettner 06442 93 848 152 (Mo-Fr 08:00-12:30 Uhr)

Hauswirtschaft/Küche: 06442-94848 122

WB-2: 06442-93848 131

WB-3: 06442-93848 152

Stand 14.12.2018		Seite 3 von 3	
Erstellt:	QZ	am: 13.05.11	Version: 2
Freigabe:	GF	am:	Gültig ab: 01.10.12